

Die Schalungstechniker.

Umsetzwagen DF

Art.-Nr.: 586080000 | ab Baujahr 1995

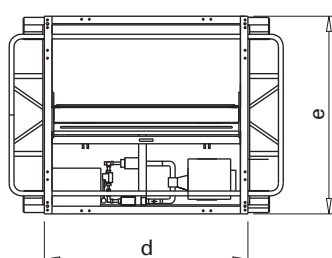
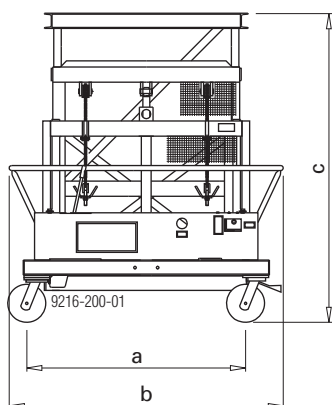
Originalbetriebsanleitung

Für künftige Verwendung aufbewahren



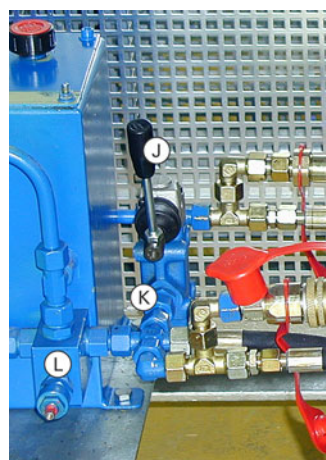
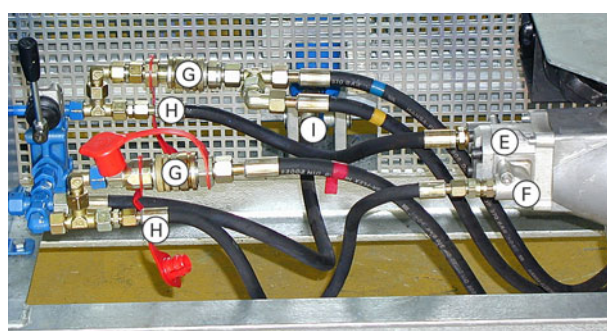
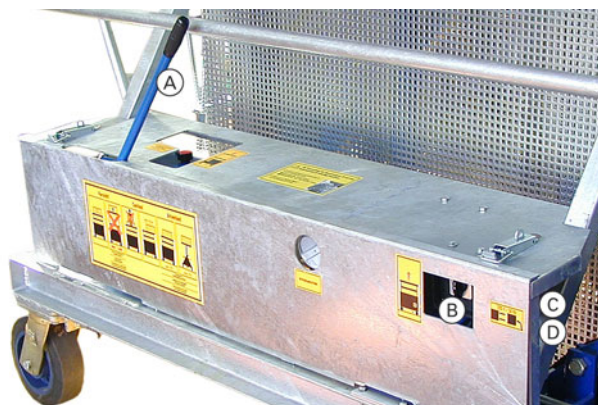
Produktdarstellung

Umsetzwagen DF
Art.-Nr. 586080000



- a ... 1440 mm
- b ... 1804 mm
- c ... 1540 mm bis 3030 mm
- d ... 1340 mm
- e ... 1300 mm

Teileübersicht



- A Handpumpenhebel
- B Taster Heben
- C Stromversorgung
- D E - Motor 220 V/50 Hz
- E Hydraulikpumpe
- F Rückschlagventil
- G Schnellverschlusskupplung für Andockantrieb
- H Schnellverschlusskupplung für Andockantrieb
- I Zylinder mit Rohrbruchsicherung
- J Hand-Senkventil
- K Drossel
- L Überdruckventil

Daten am Typenschild

Bezeichnung: Umsetzwagen DF
Art.-Nr.: 586080000
Eigengewicht: 566,0 kg (1247,8 lbs)
Max. Tragfähigkeit: 1500 kg (3300 lbs)
Baujahr: siehe Typenschild



Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Umsetzwagen DF ist ein Lastaufnahmemittel. Er dient zum Umsetzen von Dokaflex- und Dokamatic-Tischen (Bestimmungsgemäße Verwendung).



HINWEIS

- Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und bedarf der schriftlichen Freigabe durch die Fa. Doka!
- Das Umsetzen von Schalungen anderer Hersteller ist verboten.
- Um eine ordnungsgemäße Montage zu gewährleisten, ist diese von einer befähigten Person vor der Verwendung zu prüfen.

Fahrerlaubnis

Die Inbetriebnahme ist nur Personen gestattet, die in der Führung ausreichend eingewiesen sind und alle erforderlichen Betriebsanleitungen und Vorschriften kennen.

Die Fähigkeiten zur Handhabung dieses Fahrzeuges müssen dem Auftraggeber nachgewiesen werden.

Wartung / Überprüfung

- Reparaturen nur vom Hersteller durchführen lassen!
- Für veränderte Produkte übernimmt Doka keine Haftung!

Nach Auslieferung des Umsetzwagen DF

Transportschäden

Der Umsetzwagen DF ist vor dem Versand im Werk des Herstellers sorgfältig geprüft und getestet worden. Um sicher zu gehen, dass keine Schäden während des Transportes entstanden sind, sollte der Umsetzwagen DF beim Empfang sofort gründlich überprüft werden. Schäden müssen schriftlich der Auslieferungsstelle bekanntgegeben werden. Der Umsetzwagen DF darf nur nach Abnahme der Mängelrüge in Betrieb genommen werden.

Garantiebedingungen

Die Garantie entfällt bei unsachgemäßer Verwendung oder Überlastung.

Vor jedem neuen Baustellenbeginn

- Schmierer über vorhandene Schmiernippel mit Schmierfett.
 - bei Führungen 2x innen und 2x außen
 - bei Lenkrollen (Rollerlager und Drehkranz)
- Schmierer der Lastkette und der Umlenkrollen mit Schmierfett.

Jährliche Sichtprüfung der Kette beim Schmiervorgang auf Veränderungen.

Vor jedem Einsatz

- ▶ Auf Beschädigung oder optisch wahrnehmbare Verformungen prüfen.



Verformte und beschädigte Teile sind unverzüglich fachmännisch auszutauschen. Aus Sicherheitsgründen dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.

- Riss- und kerbfreie Schweißnähte.
- Keine Verformungen.
- Typenschild muss vorhanden und gut lesbar sein.

In regelmäßigen Abständen

- Die Überprüfung von Lastaufnahmemitteln durch einen **Sachkundigen** in Übereinstimmung mit **nationalen gesetzlichen Vorschriften**, ist in regelmäßigen Abständen durchzuführen.

Wenn nicht anders vorgeschrieben, ist die Überprüfung **mindestens jährlich** durchzuführen.

Reinigen / Instandhalten

Nach jeder Verschmutzung den Umsetzwagen DF reinigen, besonders im Bereich der

- Hydraulik
- der beweglichen Teile der Führungen
- der Auflageflächen des Tragrahmens
- Lenkrollen

Hydrauliksystem

Entlüften

Nach jedem Ölwechsel oder nach Reparaturen kann das ganze System über eine Entlüftungsschraube am Zylinder entlüftet werden.

Sicherheitsmaßnahmen

Das Druckbegrenzungsventil ist je nach Ausführung auf den maximalen Druck von 200 bar (grauer Hydraulikzylinder) oder 250 bar (blauer Hydraulikzylinder) eingestellt.

Die Verstellerschraube des Druckbegrenzungsventiles ist markiert. Jede Art von Manipulation an diesem Ventil ist verboten.

Die Rohrbruchsicherung ist zwischen Hydraulikschlauch und Hydraulikzylinder eingebaut und ist auf eine Durchflußmenge von 20 l/min. eingestellt. Eine Verstellung der Durchflußmenge ist verboten.

Wartung

Das Hydrauliköl alle 2 Jahre wechseln.
Tieftemperatur Hydrauliköl: Aero Shell Fluid 4 bzw. qualitativ gleichwertiges.
Füllmenge Hydrauliköl: 6 l.



VORSICHT

Hydrauliköl schädigt die Umwelt!

- ▶ Leckstellen daher sofort fachmännisch abdichten!
- ▶ Auslaufendes Hydrauliköl auffangen und gesetzeskonform entsorgen!

Hubmotor

Montage des Hubmotors

Der Hubmotor ist mit 2 Sechskantschrauben M8x30 und Sechskantmutter M8 am Umsetzwagen DF befestigt. Die Schlauchleitungen des Hubmotors mit den Hydraulikleitungen des Umsetzwagen DF verschrauben.

Inbetriebnahme des Hubmotors

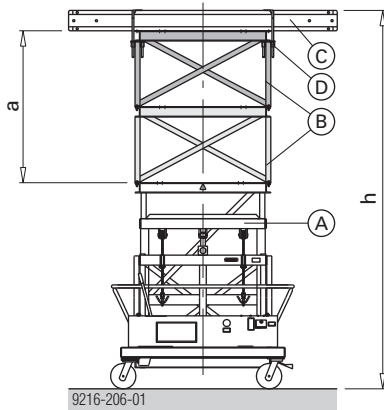
Um nach Neuanschluss des Hubmotors das Eindringen von Luft in das Hydrauliksystem zu verhindern, ist folgendermaßen vorzugehen:

- Tragrahmen mit Handpumpenhebel in die Endlage ausfahren
- Hand-Senkventil des Umsetzwagen DF betätigen. Nach einem Einfahrtweg von 5 cm gleichzeitig den Elektromotor mit dem vorgesehenen Taster einschalten.
- Nach 30 Sekunden das Hand-Senkventil loslassen. Die Funktion des Elektromotors ist nun gegeben.

Lagerung

- Lastaufnahmemittel "trocken und luftig" sowie vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt lagern.

Höhenanpassung



a ... Höhe Aufsatzrahmen

A Umsetzwagen DF

B Aufsatzrahmen

C Verteilsträger (Doka-Träger H20 2,65m)

D Spannbügel 8



HINWEIS

Bei unsymmetrischen Tischen beachten:

Die Mittigkeit der Positionierung bezieht sich auf den Lastschwerpunkt.

Achtung bei unsymmetrischen Tischen (Randtische, Tische mit Stirnabschalungen).

ohne Aufsatzrahmen

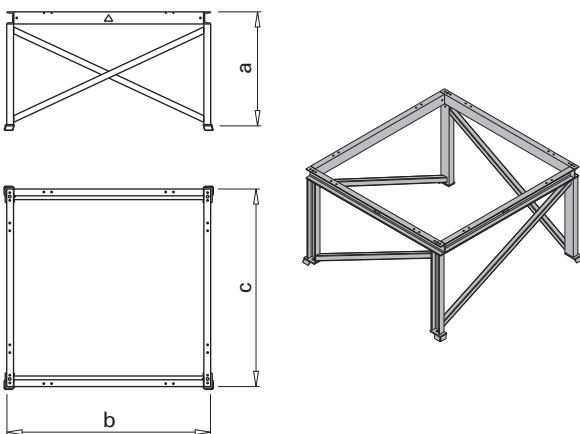
Höhenbereiche inkl. Verteilsträger

h min. [cm]	h max.[cm]
174,0	323,0

Max. Tragfähigkeit pro Umsetzwagen DF ohne Aufsatzrahmen bei zentraler Lasteinleitung: 1500 kg

mit Aufsatzrahmen DF

Art.-Nr. 586079000



a ... 750 mm

b ... 1340 mm

c ... 1300 mm

Gewicht: 82 kg

Höhenbereiche inkl. Verteilsträger

Anzahl der Aufsatzrahmen DF	h min. [cm]	h max.[cm]
1	249,0	398,0
2	324,0	473,0
3	399,0	548,0

Max. Tragfähigkeit pro Umsetzwagen DF mit Aufsatzrahmen DF bei zentraler Lasteinleitung:

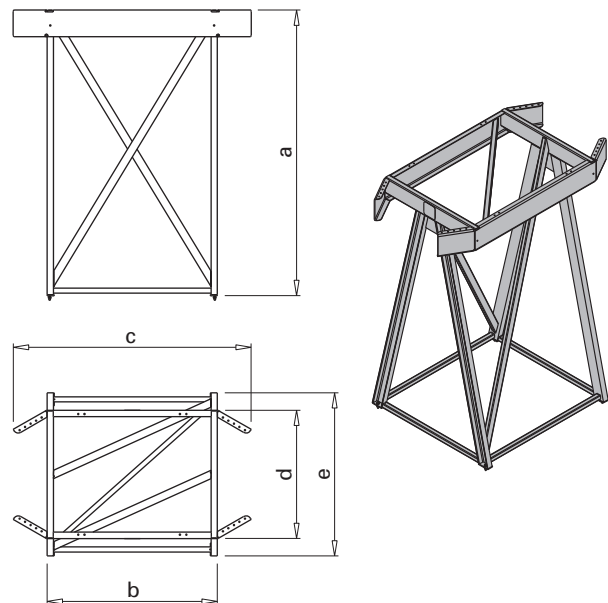
- mit einem Aufsatzrahmen DF: 1418 kg
- mit zwei Aufsatzrahmen DF: 1336 kg
- mit drei Aufsatzrahmen DF: 1254 kg

Hinweis:

Werden Aufsatzrahmen DF eingesetzt, sind diese mit je 4 Stück Sechskantschrauben M12x40 zu verschrauben (im Lieferumfang enthalten)

mit Alu-Aufsatzrahmen DM 2,25m

Art.-Nr. 586238000



a ... 2250 mm

b ... 1340 mm

c ... 1873 mm

d ... 1010 mm

e ... 1285 mm

Gewicht: 59,2 kg

Höhenbereiche inkl. Verteilsträger

h min. [cm]	h max.[cm]
399,0	548,0

Max. Tragfähigkeit pro Umsetzwagen DF mit einem Alu-Aufsatzrahmen DM 2,25m bei zentraler Lasteinleitung: 1440 kg

Umsetzvorgang

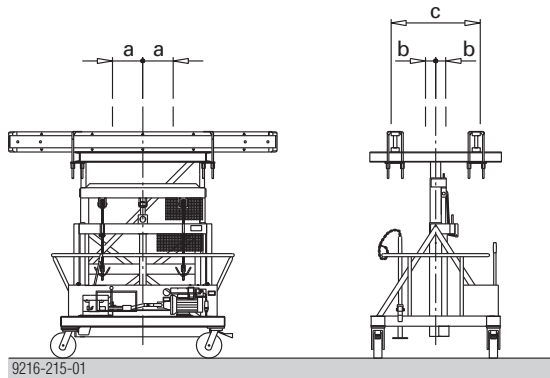
Positionierung unter dem Deckentisch

Allgemeines

Abhängig von der Tischgröße und den Baustellengegebenheiten wird der Umsetzwagen DF von der Stirn- oder Längsseite unter den Tisch geschoben.

Maximale exzentrische Positionierung zum Lastschwerpunkt bei voller Last: $a = \text{max. } 300 \text{ mm}$, $b = \text{max. } 100 \text{ mm}$.

Nur Umsetzwagen mit Verteilträger H20



$c \dots \text{max. } 900 \text{ mm}$

Hinweis:

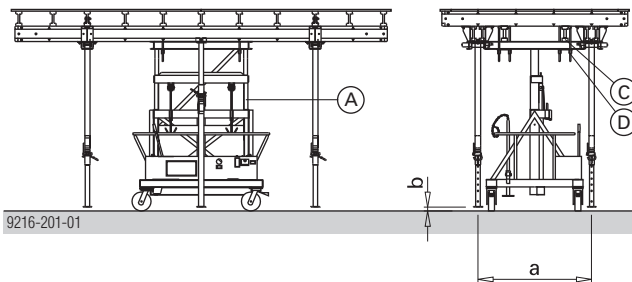
Auf dem Tragrahmen des Umsetzwagens DF und dem Aufsatzrahmen DF befinden sich Mittigkeitsmarkierungen (rote Pfeile), diese gewährleisten ein leichteres zentrisches Positionieren unter den Tischen. Die Mittigkeit bei der Positionierung bezieht sich auf den Gewichtsschwerpunkt. Achtung bei unsymmetrischen Tischen (Randtische, Tische mit Stirnabschalungen).



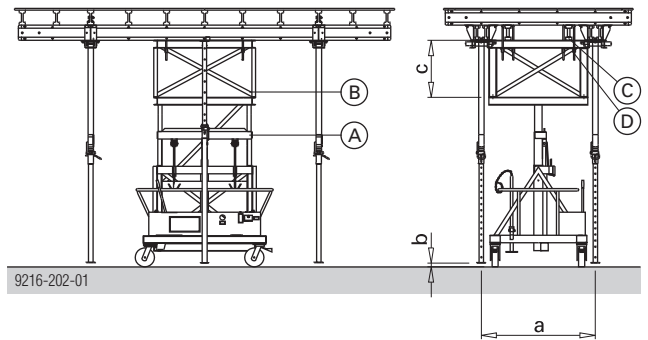
VORSICHT

➤ Absteckbügel der Deckenstützen immer von innen nach außen einbauen, sonst Einfahrbehinderung.

Ohne Aufsatzrahmen



Mit Aufsatzrahmen



$a \dots 1450 \text{ oder } 1500 \text{ mm}$

$b \dots \text{max. } 50 \text{ mm}$

$c \dots 750 \text{ mm}$

A Umsetzwagen DF

B Aufsatzrahmen DF

C Verteilträger (Doka-Träger H20 2,65m)

D Spannbügel 8

Befestigung der Verteilträger (Doka-Träger H20 2,65m) auf dem Tragrahmen oder auf dem Aufsatzrahmen DF.

- stufenlos mit Spannbügel 8 (4 Stk. im Lieferumfang enthalten)
- mit Beilageplatte und Sechskantschraube M8x60 (Bohrung im Tragrahmen vorhanden)



HINWEIS

Bei Dokaflex- und Dokamatic-Tischen müssen immer Verteilträger H20 mit einer Mindestlänge von 2,65 m verwendet werden.

Ausnahme: Bei Verwendung von Dokamatic-Tischrahmen 1,50m.

Nach dem Positioniervorgang

Alle Lenkrollen entsprechend den gewünschten Ausfahrrichtungen ausrichten - anschließend erst Hubvorgang.

Verfahrenvorgang

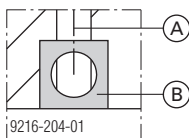
Der Umsetzwagen DF ist mit 4 Schwerlast-Lenkrollen $\varnothing 250$ mm ausgestattet. Zwei Räder sind mit einer Feststellbremse versehen.



HINWEIS

Beim Verfahrenvorgang besonders beachten:

- Umsetzwagen DF nur für Dokaflex- und Dokamatic-Tische verwenden.
- Bodenfreiheit der Stützen max. 5 cm.
- Umsetzen mit ausgefahrener Hydraulik verboten.
- Verfahren nur bis zu einer Neigung von 5% erlaubt.
 - maximale Tragfähigkeit von 15 kN bei einer Neigung bis zu 3%.
 - maximale Tragfähigkeit von 9 kN bei einer Neigung bis zu 5%.
- Ein tragfähiger, fester, ebener Untergrund muss vorhanden sein (z.B. Beton).
- **Besondere Vorsicht bei:**
 - Höhenversprüngen
 - Stufen
 - Durchbrüchen
 - starkem Wind
- Verfahrestrecke säubern und von Hindernissen frei halten!
- Bauwerksöffnungen entweder mit ver-rutschsicherem Belag mit ausreichender Tragfähigkeit verschließen oder entsprechend starke Randabschränkungen vorsehen!
- Personentransport ist verboten!
- Max. Tischlänge 5 m. Längere Tische mit 2 Umsetzwagen DF verfahren.
- Verwendung von Verfahrhilfsmitteln verboten! **Ausnahme:** Andockantrieb DF
- Max. Verfahrgeschwindigkeit 4 km/h (Schrittgeschwindigkeit)!
- Für längere Pausen oder endgültigen Parkzustand nur ohne Schalung abstellen.
- Nach dem Verfahren und Abstellen den Umsetzwagen gegen unbeabsichtigtes Fortbewegen sichern (Feststellbremsen anziehen, Unterlagskeile, etc.).
- Verfahren des Umsetzwagen mit angeschlossenem Stromkabel ist verboten.
- Krantransport nur über die dafür vorgesehene Kranöse (rot markiert).



A Krangehänge 1-strängig

B Kranöse



Betriebsanleitung "Andockantrieb DF" beachten!

Abstellen bzw. Positionieren des Deckentisches

► Nach jedem **Umsetz-** bzw. **Verfahrenvorgang** prüfen:



- Richtige Lage der Absteckbügel der Deckenstützen
- und feste Klemmung der Deckenstützen in den Dokamatic-Schwenkköpfen.

Hub- und Senkvorgang (mit/ohne Last)

Zum hydraulischen Heben und Senken gibt es 2 Möglichkeiten:

- mit Handpumpe
- mit elektrischen Hubmotor

Vor dem Heben Positionskontrolle.

Handbetrieb Heben

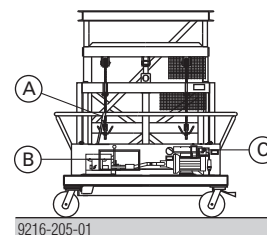
- Pumpenhebel betätigen
 - Hebegeschwindigkeit: 1 cm/Doppelhub
 - maximale Hubhöhe: 150,0 cm
 - Überlastschutz durch eingebautes Druckbegrenzungsventil.

Hubmotor Heben

- Vorgesehener Taster betätigen
 - Anschluß: 220 V/50 Hz
 - Hebegeschwindigkeit: 1 m/min
 - maximale Hubhöhe: 150,0 cm
 - Überlastschutz durch eingebautes Druckbegrenzungsventil.

Senken

- Absenkvventil öffnen
 - Absenkgeschwindigkeit am Ventil regulieren



A Pumpenhebel

B Absenkvventil

C Taster

Einrichtungsvorgang

Mit dem Umsetzwagen DF können Dokaflex- und Dokamatic-Tische exakt in Position gebracht und eingerichtet werden.

Zum exakten Einrichten der Schwerlast-Lenkrollen in Fahrtrichtung wird der mitgelieferte Einrichthebel verwendet.

- ▶ Einrichthebel in den Grundrahmen bis zum Anschlag einführen.
- ▶ Einrichthebel nach unten drücken.
Das entsprechende Rad hebt dadurch vom Boden ab und lässt sich leicht in die gewünschte Fahrtrichtung stellen.
- ▶ Bei allen 4 Rädern gleich vorgehen.
- ▶ Tisch anschließend in exakte Position schieben.
- ▶ Tische durch Hebevorgang auf gewünschte Höhe bringen und mit Deckenstützen feinjustieren.

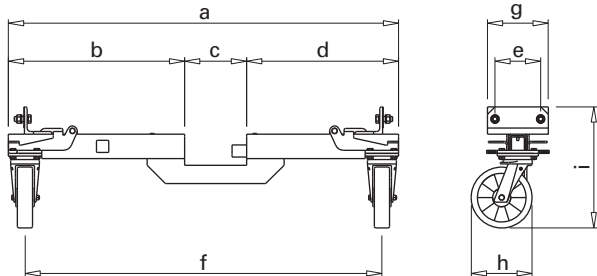
Ausleger für Umsetzwagen DF



HINWEIS

Bei einer Tischhöhe von 5,80 bis 7,30 m muss der **Ausleger für Umsetzwagen DF** am Umsetzwagen DF montiert und ausgefahren werden!

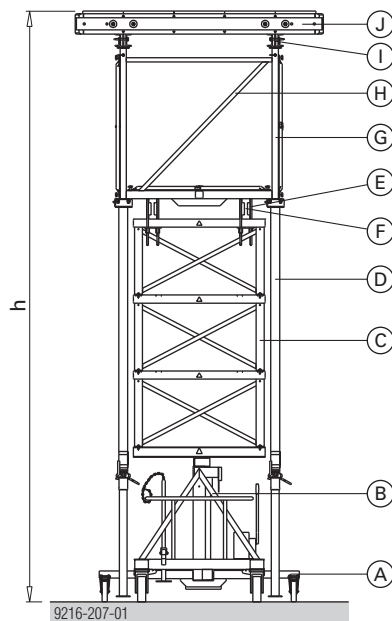
Art. Nr. 5860150000



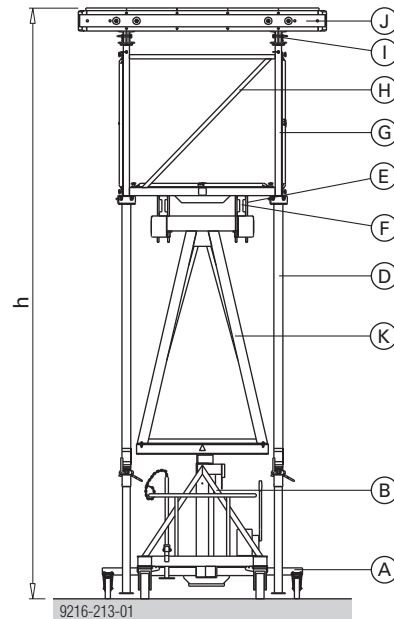
- a ... 1284 mm
- b ... 580 mm
- c ... 204 mm
- d ... 500 mm
- e ... 150 mm
- f ... 1174 mm bis 1866 mm
- g ... 253 mm
- h ... 200 mm
- i ... 398 mm

Anwendungsbeispiel

mit Aufsatzrahmen DF



mit Alu-Aufsatzrahmen DM 2,25m

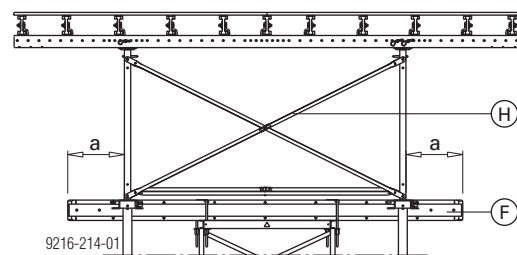


h ... 5,80 m bis max. 7,30 m

- A** Ausleger für Umsetzwagen DF
- B** Umsetzwagen DF
- C** Aufsatzrahmen DF
- D** Deckenstütze Eurex 20 550
- E** Spannbügel 8
- F** Doka-Träger H20 (Verteilträger)
- G** Dokamatic-Tischrahmen 1,50m
- H** Diagonalkreuz 18.250
- I** Gerüstanschluss komplett
- J** Dokamatic-Tisch 2,50x5,00m
- K** Alu-Aufsatzrahmen DM 2,25m

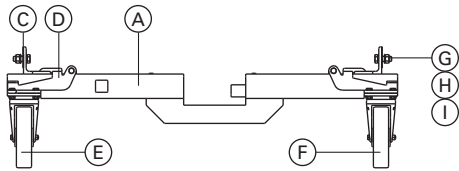


Bei Verwendung von Dokamatic-Tischrahmen 1,50m auf ausreichende Länge der Verteilträger H20 achten.



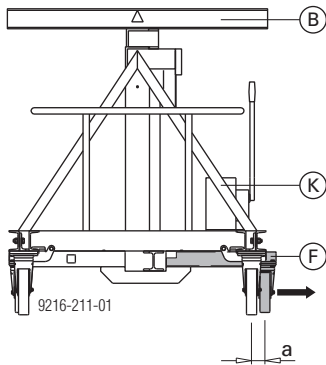
a ... min. 500 mm

Montage



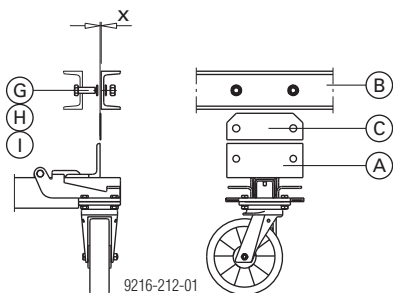
- A Ausleger für Umsetzwagen DF
- B Umsetzwagen DF
- C Distanzplatte
- D Sicherungsbügel
- E Ausleger 1 komplett
- F Ausleger 2 komplett (kurze Seite)
- G Sechskantschraube M16x45
- H Sechskantmutter M16
- I Scheibe 17
- K Antriebseinheit Umsetzwagen DF

- ▶ Umsetzwagen DF gegen unbeabsichtigtes Fortbewegen sichern (Feststellbremse anziehen, Unterlagskeile, etc.).
- ▶ Ausleger (A) unter Umsetzwagen DF schieben.
- ▶ Ausleger (F) (kurze Seite) mind. 50 mm ausfahren.
- ▶ Ausleger (F) (kurze Seite) ist auf der Seite der Antriebseinheit (K) .



a ... 50 mm

- ▶ Mit Schraubenmaterial (Sechskantschraube M16x45 (G) , Sechskantmutter M16 (H) und Scheibe 17 (I)) befestigen.



x ... Spiel

Sollte zwischen den U-Profilen des Umsetzwagens DF (B) und Ausleger (A) zu viel Spiel sein, so sind die Distanzplatten (C) mitzuschrauben.



Alle 4 Schrauben müssen fest angezogen sein.

Positionierung unter dem Deckentisch



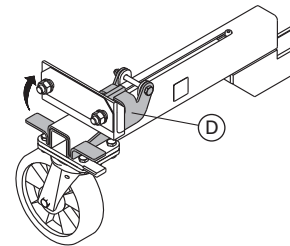
VORSICHT

▶ Absteckbügel der Deckenstützen immer von innen nach außen einbauen, sonst Einfahrbehinderung.

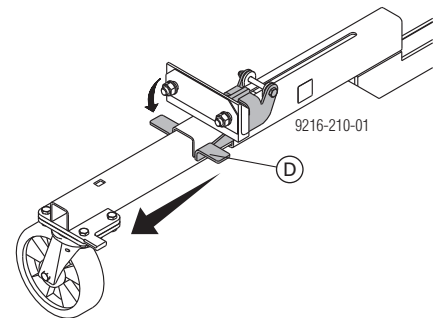
- ▶ Ausleger muss im eingeschobenen Zustand am Umsetzwagen DF montiert sein.
- ▶ Umsetzwagen DF unter Dokaflex bzw. unter Dokamatic-Tisch fahren und positionieren.

Ausfahren der Ausleger

- ▶ Sicherungsbügel (D) anheben



- ▶ Rad bis zum Anschlag herausziehen. Sicherungsbügel muss einrasten.



Einfahren der Ausleger

- ▶ Sicherungsbügel (D) anheben
- ▶ Rad bis zum Anschlag einfahren. Sicherungsbügel muss einrasten.

Fehleranalyse

Last wird nicht gehoben

Mögliche Ursachen:

- Last zu schwer (> 1500 kg, einschließlich Aufsatzrahmen)
- Ölmenge
- Beschädigungen oder Verklebungen in den mechanischen Führungen
- Hydraulikpumpe defekt
- Überdruckventil verstellt oder defekt
- Hand-Senkventil undicht (z.B. durch verschmutztes Öl)

Last wird nicht vollständig gehoben

Mögliche Ursache:

- Ölmenge

Last sinkt selbstständig ab

Mögliche Ursachen:

- Last zu schwer (> 1500 kg, einschließlich Aufsatzrahmen)
- Leitungssystem undicht
- Überdruckventil verstellt oder defekt
- Rückschlagventil bei elektrischer Hydraulikpumpe undicht
- Hand-Senkventil undicht (z.B. durch verschmutztes Öl)
- Ventile der Handpumpe undicht

Last lässt sich nicht absenken

Mögliche Ursachen:

- Bei niedrigen Temperaturen (Hydrauliköl zu zähflüssig)
- Drossel verstopft (z.B. durch verschmutztes Öl)
- Hand-Senkventil defekt
- Rohrbruchsicherung defekt

Ruckartiges Heben bzw. Federn der Last

Mögliche Ursachen:

- Lufteinschluss im Leitungssystem bzw. im Hydraulikzylinder
- Beschädigungen oder Verklebungen in den mechanischen Führungen

Hydraulikleitungen des Andockantriebs DF lassen sich nicht an-/abschließen (Schnellverschlusskupplung)

Mögliche Ursachen:

- Hoher Druck im Hydrauliksystem des Umsetzwagens DF
- Hoher Druck im Hydrauliksystem des Andockantriebs DF
- Verschmutzungsreste auf Kupplungsteilen
- Schnellverschlusskupplung defekt

Elektrische Hydraulikpumpe fördert nicht

Zuerst erproben ob Handpumpenbetrieb möglich ist. Wenn ja - folgende

Mögliche Ursachen:


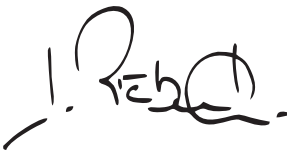

- Stromversorgung mangelhaft
- Ölmenge
- Einschalttaster defekt
- Elektromotor defekt (z.B. Kondensator)
- Mechanischer Bruch (Zahnradpumpe, Kupplung)
- Beschädigte Pumpendichtungen

Hydraulik-Handpumpe funktioniert nicht

Mögliche Ursachen:

- Ölmenge
- Bruch im mechanischen Antriebssystem (Hebel, Gelenke, Kolben)
- Beschädigte oder verschlissene Dichtungen im Pumpensystem
- Mechanischer Bruch (Zahnradpumpe, Kupplung)
- Pumpenventile undicht

Konformitätserklärung

 EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG.	
Der Hersteller erklärt, dass das Produkt Umsetzwagen DF, Art.-Nr. 586080000 aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG- Richtlinien entspricht.	
Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ EN ISO 12100:2010 ▪ EN 349:1993+A1:2008 	
Dokumentationsbevollmächtigter (gemäß Maschinenrichtlinie Anhang II): Harald Ziebula Josef Umdasch Platz 1 A-3300 Amstetten	
Amstetten, 10.02.2020	Doka GmbH Josef Umdasch Platz 1 A-3300 Amstetten
 	
Harald Ziebula Geschäftsführer	Dipl.-Ing. Peter Reisinger Prokurist / Leiter Engineering